

Liebe Kolleg*innen,

Hier nun der Seminarfahrplan und letzte Informationen, der Sie durch die Veranstaltung Didaktik II am 25. Und 26.08.2020 lotsen und leiten und begleiten soll. Bitte auch die Hinweise auf der Einladung beachten.

⇒ Er soll als Übersicht über die Seminarinhalte und den zeitlichen wie organisatorischen Ablauf dienen.

⇒ Hilfsfragen sind als Leitfaden zur Ergebnissicherung im Seminarverlauf gedacht.

⇒ Gerne kann diese Form auch umgewandelt werden in eine andere Art des individuellen Arbeitsprotokolls über Anwendungen wie Padlet, OneNote, Power Point, Book creator, ...

Wir haben auf der Homepage des Landesverbandes Schultheater eine Seite für Didaktik II angelegt. Auf dieser Seite ist das komplette Material zum Kursbaustein Didaktik II hinterlegt. Diese Seite steht nicht dauerhaft zur Verfügung – nur im Rahmen unseres Webinars. Sollten technische Schwierigkeiten auftreten, werden wir dort auch unsere Inputs hinterlegen. Wer mag, kann sich die Präsentationen ausdrucken oder downloaden und so während der Inputs Notizen machen. Es findet sich dort auch ein Zeitplan und eine Rubrik mit Buch- und Materialvorstellungen (Videos)

<https://www.lshev.de/aktuelles/weiterbildungskurs/didaktik-ii-arbeitsbereich>

Wir werden während des Webinars Fragen und Ergebnisse auf einem zentralen padlet sammeln, einer Art digitalen Pinnwand. Hier kann man auch in der Rubrik „Er sucht Sie und Sie sucht ihn“ noch Mitstreiter*innen für Kleingruppen finden.

https://padlet.com/ruth_kockelmann/oz519aty7lrxef0

Ziel des Seminars ist: Sie planen eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit/-Reihe, indem Sie für eine selbstgewählte Gruppe /ein selbst gewähltes Projekt Input aus verschiedenen Seminaren auf die eigene Praxis beziehen und umsetzen in eine Skizze einer zukünftig möglichen Unterrichtseinheit/-Reihe.

Vorabfrage über Edkimo - Für welche Lerngruppe plane ich?

<https://app.edkimo.com/survey/didaktik-ii-im-vorfeld/nohudoz>

E Phase Q-Phase AG Oberstufe AG Mittelstufe

WU/ WPU Mittelstufe, bitte ausführen:

andere, bitte ausführen:

Weitere Infos zu den Rahmenbedingungen bei Bedarf (Gruppengröße, Lernausgangslage, ...)

Themenfindung:

Welche Themen, Texte, Anlässe interessieren mich oder könnten meine Schülerinnen und Schüler interessieren?

Welches Thema interessiert mich am meisten, am dringendsten, ... ?



Dienstag, den 25. August 2020

Didaktik II - Alle: <https://bbb.schultheater.de/b/rut-lvu-ryk>

Zugangscode: 969886

09:30 Begrüßung und Aktivierung
10:00 Erläuterung des Seminarfahrplans und Klärung der Arbeitsstruktur
10:45 Pause

11:00 Didaktik der Unterrichtsreihe – Theater als Projektunterricht (Olaf Mönch)

Projektunterricht geht davon aus, dass Schülerinnen und Schüler im Verlauf der Arbeit an einem ganz konkreten Produkt nachhaltiger lernen. Ganz konkret heißt das: Im Mittelpunkt steht nicht das Wissen, sondern das Können. Und dieses Können beweisen sie, wenn sie am Ende des Projekts vor ein Publikum treten. Diese Produktorientierung ist auch in den Lehrplänen zum Fach verankert. Deshalb ist das Konzept des Projektunterrichts sehr gut geeignet, die verschiedenen Prozesse im Probenverlauf, aber insbesondere die Aufgabe der Spielleitung zu beschreiben.

11:30 Rückfragen und Gespräch(Moderation Nikolaos Lampos?)

12:00 Mittagspause

13:00 Projektmanagement:Von der Themenfindung zu diversen Aufführungsformaten
(Nina Hahn)

Abstract

13:30 Rückfragen und Gespräch – (Moderation Thomas Klotz)

Hilfsfragen für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Wie will ich / wollen wir das Thema der Gruppe erarbeiten?
- ❖ Welche Texte/Materialien/Ausgangspunkte will ich gerne selbst vorschlagen?
- ❖ Welches Aufführungsformat strebe ich an?
- ❖ Wie manage ich die Aufführung?
- ❖ Wann mache ich was?
- ❖ Wie sieht mein/unser Zeit/Projektplan aus?
- ❖ Wann soll die Aufführung sein?
- ❖ Wann erste Durchlaufproben?
- ❖ Wann die Generalprobe?

14:00 Aufgabenstellungen (Olaf Mönch)

Innerhalb des Probenverlaufs kommt den Aufgabenstellungen eine besondere Bedeutung zu. Sie strukturieren den gesamten Prozess und sind entscheidend für die Motivation und Identifikation der Spielenden. Die Herausforderung an die Spielleitung besteht darin, den richtigen Rahmen zu setzen, innerhalb dessen sich Kreativität entfalten kann. Dabei gibt es entsprechend der vielfältigen Anforderungen in einem Theaterprojekt unterschiedlichste Kategorien von Aufgabenstellungen. Und bestenfalls wird in einem kollektiven Arbeitsprozess auch nicht allein die Spielleitung Aufträge formulieren, sondern die Gruppe selbst. Und dann hängt an jeder Aufgabenstellung auch noch ein



Erwartungshorizont ...

14:30 Rückfragen und Gespräch – (Moderation Nina Hahn)

Hilfsfrage für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Wie könnten Gestaltungsaufgaben in meiner Unterrichtsreihe aussehen?

15:00 **Arbeit in Kleingruppen: Austausch / Anwendung der Inputs auf die eigenen Planungen / Fragen und Ergebnisse im Padlet bei Bedarf hinterlegen**
https://padlet.com/ruth_kockelmann/oz519aty7ljsxef0

Integrierte Pause

16:00 **Bewerten, Feedback** (Nikolaos Lampos)

Das Fach „Darstellendes Spiel“ unterscheidet sich im Wesentlichen von allen anderen Fächern, was das Bewerten und Benoten der Mitarbeit der Schüler und Schülerinnen angeht. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass sie die Mittel ihrer künstlerischen Tätigkeit nur bedingt objektivieren können und somit als Darsteller Mittel ihrer eigenen Gestaltung bleiben. Außerdem erfolgt die Leistungsbeurteilung in der Regel im Rahmen der Projektarbeit bzw. einer Inszenierung, was dazu führen kann, dass die Beurteilung als eine Bewertung ihrer eigenen Person verstanden wird. Daraus resultiert, dass die Benotung auf sachlichen und vor allem sehr transparenten Kriterien basieren muss.

16:30 Rückfragen und Gespräch – (Moderation Ruth Kockelmann)

Hilfsfragen für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Wie will ich / wollen wir bewerten?
- ❖ Wie will ich / wollen wir das Feedback gestalten?
- ❖ Wie könnten Checklisten aussehen?

16:50 **Abschluss** (Nikolaos Lampos)

26. August 2020

9:15 Ankommen und Wiedereinstieg

9:30 **Spielpraktische Prüfung, Klausur in der Sekundarstufe II** (Thomas Klotz)

Wie in jedem Fach der Sekundarstufe II werden auch im Fach Darstellendes Spiel Klausuren geschrieben. Aber für einen projektorientierten DS-Unterricht, der vor allem von seiner Praxis lebt, wirken schriftliche Leistungsnachweise zunächst störend. Das muss aber nicht sein! Denn Klausuren lassen sich so konzipieren, dass sie nicht nur in der Projektarbeit integriert sind, sondern sogar die eigene Inszenierung voranbringen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Klausuren durch spielpraktische Prüfungen zu ersetzen. Hier wenden die Schülerinnen und Schüler ihre im Unterricht erworbenen Kompetenzen in einem neuen Zusammenhang so an, dass ihre Ergebnisse für die eigene

Inszenierung des Kurses genutzt werden können.

10:00 Rückfragen und Gespräch – (Moderation Nikolaos Lamos)

Hilfsfragen für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Wie könnten Klausuren aussehen, die nicht nur in die Inszenierungsarbeit und das Projekt eingebunden sind, sondern es voranbringen?
- ❖ Wie könnten spielpraktische Prüfungen aussehen, die nicht nur in die Inszenierungsarbeit und das Projekt eingebunden sind, sondern es voranbringen?

9:30 **Parallelangebot für LuL mit dem Lehramt L 2 und diejenigen, die vorrangig in Mittelstufen oder in der Berufsschule arbeiten:**
Alternative Prüfungsformate und Portfolio in der Mittelstufe (Ruth Kockelmann und Nina Hahn),
Raum: <https://bbb.schultheater.de/b/nin-mv1-oxh> **Zugangscode:** 361410

Hilfsfragen für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Wie könnte ein Portfolio für meine Gruppe aussehen?
- ❖ Wie könnte ein alternatives Prüfungsformat in der Mittelstufe aussehen?

10:30 **Arbeit in Kleingruppen: Austausch / Anwendung der Inputs auf die eigenen Planungen / Fragen und Ergebnisse im Padlet bei Bedarf hinterlegen**
https://padlet.com/ruth_kockelmann/oz519aty7lrxef0

11:30 **Von Vorgaben und Zielen: Curricula und Abitur** (Ruth Kockelmann)

*In dem Seminarinput geht es um unsere curricularen Vorgaben und die Möglichkeiten, die uns die schulrechtlichen Vorgaben für die künstlerische Arbeit und die Abiturprüfungen geben. Nach einer Einführung in diese Rahmenvorgaben und einem kleinen Einblick in konkrete Prüfungsbeispiele stellt sich den Teilnehmenden die Frage, wie kann mir die Arbeit mit dem KCGO so gelingen, dass es die künstlerische und fachpraktische Arbeit im Projekt stärkt und stützt und bereichert? Welchen Zusammenhang zu den möglichen Prüfungen kann ich schon jetzt einplanen und wie können meine möglichen Abiturprüfungen aussehen und: wie kann ich meine Schüler*innen gut beraten und vorbereiten?*

12:00 Rückfragen und Gespräch – (Moderation Olaf Mönch)

Hilfsfragen für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Welche Vorgaben macht das KCGO oder die Handreichung und wie kann ich diese sinnvoll für den Projektverlauf nutzen?
- ❖ Welche Auswirkungen haben meine Projektplanungen für Abiturprüfungen?
- ❖ Welche Formate, Inhalte oder Arbeitsformen bereiten meine SuS wie auf die mögliche Abschlussprüfung vor?
- ❖ wie könnte eine Abiturprüfung aussehen, die auf meinem Projekt aufbaut?
Umgekehrt was müssen die SuS lernen, um aufbauend auf meinem Unterricht in der Lage zu sein, eine Abiturprüfung abzulegen?



- 11:30 **Parallelangebot für LuL mit dem Lehramt L 2 und diejenigen, die vorrangig in Mittelstufen oder in der Berufsschule arbeiten:**
Sprechstunde Theater in der Mittelstufe (Nina Hahn)
Raum: <https://bbb.schultheater.de/b/nin-mv1-oxh> **Zugangscode:** 361410
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Individuelle Arbeit an der Projektplanung und der Skizze der Unterrichtsreihe mit der Möglichkeit, Sprechstunden zu besuchen.

Mögliche Fragen zu Projektplanung insgesamt, weitere inhaltliche Schwerpunkte der Teamer*innen während der Sprechstunden

Nina Hahn: Theaterspiele auf Abstand

Ruth Kockelmann: Material, Theatertexte und Schulbücher oder ww. Theater in Zeiten von Corona

Olaf Mönch: Projektplanung konkret

Thomas Klotz: Darstellendes Spiel digital

Nikolaos Lamos: Kolloquien und Nachbesprechungen und Feedback

Hilfsfragen für die Anwendung auf die eigene Praxis und die Skizze der eigenen Unterrichtsreihe:

- ❖ Was sollen meine SuS eigentlich in diesem Projekt, dieser Unterrichtseinheit lernen?
- ❖ Was noch?
- ❖ Was fehlt? Wo brauche ich Beratung?
- ❖ Mit welchen Materialien / Schulbüchern will ich wie arbeiten?
- ❖ Wie plane ich meinen Unterricht in Zeiten von Corona?
- ❖ Wie plane ich die Aufführung in Zeiten von Corona?
- ❖ Ich lege mich fest und formuliere meine „fiktive“ Inszenierungsabsicht als Arbeitshypothese, indem ich einen der beiden Sätze fortsetze und dies möglichst konkret
Ich möchte eine Geschichte erzählen, in der
Ich möchte Menschen zeigen, die ...
- ❖ Außerdem gebe ich dem Stück einen „fiktiven“ Arbeitstitel, mein Stück wird heißen:
- ❖ Was wird das Highlight meiner Unterrichtseinheit gewesen sein?
- ❖ Was wird die größte Katastrophe gewesen sein?
- ❖ Was werde ich als Lehrende nach der Unterrichtseinheit gelernt haben?

- 15:00 **Arbeit in Kleingruppen: Austausch / Anwendung der Inputs auf die eigenen Planungen / Fragen und Ergebnisse im Padlet bei Bedarf hinterlegen**
https://padlet.com/ruth_kockelmann/oz519aty7lrxef0

Integrierte Pause

16:00

Abschluss in den Regionalgruppen

Rückmeldung unter anderem: <https://app.edkimo.com/survey/didaktik-ii/tusludar>

Nord: <https://bbb.schultheater.de/b/nik-kuh-gbu> Zugangscod: 924853 (N. Lampos)

Mitte: <https://bbb.schultheater.de/b/nin-mv1-oxh> Zugangscod: 361410 (N. Hahn)

DA: <https://bbb.schultheater.de/b/ola-fpz-mf6> Zugangscod: 405842 (O. Mönch)

FFM 7: <https://bbb.schultheater.de/b/tho-mk9-tpp> Zugangscod: 777505 (T. Klotz)

FFM 8: <https://bbb.schultheater.de/b/rut-t3r-pvx> Zugangscod: 862968 (R. Kockelmann)